Presseinformation

8. M rz 2005

1,2 Millionen Euro für Nationalparks Donau-Auen und Thayatal

Schabl: Aktiver Naturschutz sichert Lebensqualität in NÖ

Damit die vielfältige Landschaft auch für künftige Generationen erhalten bleibt, investiert das Land Niederösterreich gezielt in den Naturschutz. Mit einer Gesamtsumme von insgesamt 1.167.579 Euro für das Jahr 2005 unterstützt das Land die beiden niederösterreichischen Nationalparks Donau-Auen und Thayatal. „Damit wurde einmal mehr ein wichtiger Mosaikstein zum Schutz der Naturschönheiten in unserem Bundesland gesetzt“, freute sich Landesrat Emil Schabl über den heutigen Beschluss. „Die Bewahrung der für unsere Regionen repräsentativen Landschaftstypen sowie der Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensräume sind dem Land Niederösterreich ein großes Anliegen.“

In Niederösterreich befinden sich zwei der fünf Nationalparks Österreichs. Der Nationalpark Donau-Auen bildet die größte, weitgehend intakte Au-Landschaft Mitteleuropas. Er beginnt in der Bundeshauptstadt in der Oberen Lobau und endet rund 45 Kilometer stromabwärts, wenige Kilometer vor der slowakischen Hauptstadt Bratislava. Der Nationalpark Thayatal liegt im niederösterreichischen Grenzgebiet zur

Tschechischen Republik und findet eine ideale Ergänzung im anschließenden Nationalpark „Podyji“. Das Thayatal zählt zu den schönsten „Durchbruchstälern“ in Österreich.

„Kaum ein anderes Bundesland in Österreich weist eine derart unterschiedliche, ja oft geradezu gegensätzlich erscheinende Naturvielfalt auf wie Niederösterreich. Eine aktive und progressive Naturschutzpolitik ist notwendig, um dies zu bewahren. Moderner Naturschutz versteht sich heute als dynamische Aufgabe, der eine unbestreitbare Funktion in der Sicherung von Lebensqualität für nächste Generationen hat“, so Schabl.

Weitere Informationen: www.donauauen.at und www.np-thayatal.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at